

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 191. Samstag den 15. August 1868.

Bekanntmachung.

In Folge der von verschiedenen Seiten gestellten Anträge um frühere Eröffnung der niederen Jagd, haben wir auf Grund der Bestimmungen in §. 30 des Gesetzes vom 6. Januar 1860 über Bestrafung der Forst-, Jagd- und Fischerei-Vergehen in dem ehemaligen Herzogthum Nassau beschlossen, die Eröffnung der Jagd in dem Regierungsbezirk Wiesbaden mit Ausschluß der ehemals Großherzoglich Hessen-Homburgischen und Frankfurter Gebietstheile, bezüglich deren gesetzliche Bestimmungen entgegenstehen, mit Rücksicht auf die diesjährige frühzeitige Erndte auf den 17. August l. Js. zu bestimmen, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Wiesbaden, den 10. August 1868.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.

gez. von Die st.

Bei dem hiesigen Kreisgerichts-Gefängnisse sollen 14 Fenster mit Drahtgitter versehen und die Schlosser-, Drahtflechter- und Tüncherarbeiten hierzu an den Mindestfordernden übergeben werden. Es ist zur Vergebung dieser Arbeiten auf

Montag den 17. August früh 9 Uhr

Termin im Bureau des Gefängniß-Inspectors auf dem Michelsberge anberaumt und sind daselbst die Bedingungen und der Anschlag während der Zeit von von früh 9—1 Uhr und Nachmittags 3—6 Uhr einzusehen.

Wiesbaden, den 13. August 1868.

Der Königliche Staats-Anwalt.

473

Moritz.

Bekanntmachung.

Montag den 31. August l. J. Vormittags 10 Uhr werden zu Frauenstein in dem Rathhause die zur Concursmasse des Mathias Kettenbach von da gehörigen Immobilien zum dritten Male öffentlich versteigert und wird die richterliche Genehmigung ohne Rücksicht auf den Schadenersatz um jedes Gebot ertheilt werden.

Wiesbaden, den 21. Juli 1868.

Königliches Amtsgericht IV. 523

Bekanntmachung.

Das An- und Abmelden steuerfreier und steuerpflichtiger Gewerbe betr.

Wegen der häufig vorkommenden Contradictionen gegen die bezüglich der An- und Abmeldung des Gewerbebetriebs bestehenden gesetzlichen Bestimmungen werden dieselben nachstehend in Erinnerung gebracht:

§. 19 des Gesetzes vom 30. Mai 1820.

1. Wer ein Gewerbe betreiben will, es mag steuerfrei oder -pflichtig sein, muß der Communalbehörde des Orts davon Anzeige machen.

2. Zur Anzeige an diese Behörde ist auch Derjenige verpflichtet, der sein bisheriges Gewerbe im Orte zu betreiben aufhört.

§. 39 desselben Gesetzes.

1. Wer die im §. 19 angeordnete Anmeldung des Anfangs oder Aufhörens eines Gewerbes unterläßt, verfällt in einen Thaler Strafe, wenn das Gewerbe nicht steuerpflichtig ist.

2. Wer den Anfang eines steuerpflichtigen Gewerbes nicht anzeigt, erlegt neben der rückständigen, dem Gewerbe aufzuerlegenden Steuer, für die Unterlassung der Anzeige eine Strafe, die dem vierfachen Betrage der einjährigen Steuer gleichkommt.

3. Wer das Aufhören eines steuerpflichtigen Gewerbes nicht anzeigt, bleibt, so lange er diese Anzeige unterläßt, zur Bezahlung der Steuer verpflichtet.

Wiesbaden, den 10. August 1868.

Der Bürgermeister.

L a n z.

Bekanntmachung.

Die Wahl der Abgeordneten und Stellvertreter zur Veranlagung der Gewerbesteuer Seitens der Gewerbetreibenden in den Klassen A. II., C., D. & E. betr.

Die Wahl der Abgeordneten und Stellvertreter der Gewerbetreibenden in den vorstehend genannten Klassen findet wie folgt, im Saale der Mittelschule auf dem Markte dahier statt:

a) Der Klasse A. II. — Handelsklasse — Donnerstag den 20. d. M. Vormittags 10 Uhr,

b) der Wirthe, Speisewirthe, Zimmervermiether, Klasse C., Freitag den 21. d. M. Vormittags 10 Uhr,

c) der Bäcker, Klasse D., Samstag den 22. d. M. Vormittags 10 Uhr, und

d) der Metzger, Klasse E., am selben Tage um 11 Uhr Vormittags.

Die Mitglieder der genannten Steuergesellschaften werden zu diesen Wahlterminen hiermit eingeladen und wird zugleich darauf aufmerksam gemacht, daß die Wahl der Abgeordneten und Stellvertreter jedenfalls, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen gültig vorgenommen werden wird.

Wiesbaden, den 10. August 1868.

Der Bürgermeister.

L a n z.

Bekanntmachung.

Montag den 17. d. Mts. Vormittags 11 Uhr sollen in dem Himmel'schen Saale, Kirchgasse 8, die bei Pflasterung von Trottoirs in verschiedenen Straßen der Stadt und bei Chauffirung der Feldstraße dahier vorkommenden Arbeiten, als:

	Thlr.	Sgr.
Grundarbeit, veranschlagt zu	482	—
Steinbeifuhr	58	4
Sandgraben	123	16
Sandbeifuhr	224	—
Pflastererarbeit	525	23
Chaussirungsarbeit	47	13

Öffentlich wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 14. August 1868.

Der Bürgermeister.

L a n z.

Bekanntmachung.

Montag den 17. d. M. Nachmittags 5 Uhr sollen die Zwetschen von

14 städtischen Bäumen im Bürgergarten unter der Reumühle an Ort und Stelle versteigert werden.
Wiesbaden, den 14. August 1868.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Zum Abfließen des Rinnenwassers in den Canal in der Feldstraße dahier sind 4 Röste mit Sandfangkasten, im Gewicht von 300 Pfund per Stück, erforderlich und soll die Lieferung dieser Röste im Submissionswege vergeben werden. — Uebernehmungslustige wollen ihre Offerte unter der Aufschrift: „Submission auf Lieferung von 4 Rosten für das Rinnenwasser in der Feldstraße zu Wiesbaden“ verschlossen bei dem Unterzeichneten bis zum 19. d. Mts. Mittags 12 Uhr einreichen.

Wiesbaden, den 14. August 1868.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Montag den 17. d. M. Nachmittags 3 Uhr will Herr Reinhard Schmidt von hier die Äpfel von 14 Bäumen und die Birnen von 1 Baume seines Acker am Dotzheimerwege, der Zintgraff'schen Eisengießerei gegenüber, an Ort und Stelle versteigern lassen.

Wiesbaden, den 5. August 1868.
14784

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 17. d. Mts. Vormittags 9 Uhr will Fräulein Rosalie Barth von hier wegen Wohnortsveränderung, Adolphsstraße Nr. 12 dahier, verschiedene Mobilien, wobei Bettwerk, 2 neu überzogene Kanapes, Stühle, Tische, Schränke, 1 Cauniz, Consoles, Spiegel, Bilder, 1 Standuhr, 1 Handnähmaschine, sodann eine vollständige Kucheneinrichtung etc. gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 14. August 1868.
15183

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 19. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr will Frau Christian Bücher Wittwe von hier die Zwetschen von 24 Bäumen in ihrem Garten auf dem Rietherberg versteigern lassen.

Wiesbaden, den 14. August 1868.
15184

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Zufolge Auftrags Königl. Kreisgerichts-Kassen-Verwaltung werden Samstag den 15. August des Mittags 3 Uhr

1 Kommode, 1 vollständiges Bett, 1 Kleiderschrank, 1 Kanape, 1 Uhr,
1 Kommode, 1 Kleiderschrank
versteigert.

Wiesbaden, den 14. August 1868.
15173

Der Executor.
Thoma.

Notizen.

Heute Samstag den 15. August, Nachmittags 3 Uhr:
Versteigerung von Äpfeln und Birnen auf den Bäumen der Frau Philipp Friedrich Poths Wittwe und der Herren Friedrich Thon und Wilhelm Ries. Sammelplatz der Steigerer an der Villa Ippel, Parkstraße 10.
(S. Tgbl. 189.)

Billig!**Billig!****Billig!**

Bettzeuge	von 14 fr. an.
Barchente	" 20 " "
Ganz wollene Flanelle	" 22 " "
Halb " "	" 13 " "
Doppelzeuge	" 13 " "
Hosenzeuge	" 16 " "
Kleiderstoffe	" 8 " "
Schürzenzeug	" 12 " "
Necht engl. Leder	" 40 " "
Lederleinen	" 12 " "
Weißer Schirting	" 9 1/2 " "
Gedrucktes	" 11 " "
Cattun	" 10 " "

J. Astheimer,

32 Kirchgasse 32.

14397

Für Gicht- u. Rheumatismus-Leidende.

Waldwoll- oder Niefarnadel-Extract zu Bädern die Flasche zu 30 fr. empfiehlt

Joseph Wolf,

13574

Langgasse 1.

Meine Colonialwaaren- & Samen-Handlung

befindet sich seit dem 4. Juli a. e. nicht mehr Marktstraße 11, sondern

Kirchgasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhof 13849
in dem früher von G. Ranspott innegehabten Local.**A. Thilo.**

Gemden-Einsätze in leinen und Schirting eine große Parthie bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 226**Feinsten Weinessig & Dauborner Branntwein**

zum Einmachen empfiehlt

13850

A. Thilo, Kirchgasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhof.**Crinolinen**

mit und ohne Zeugüberzug empfiehlt in allen Größen und großer Auswahl zu den billigsten Preisen

Philipp Sulzer, Langgasse 13. 14467**Kelterschrauben, Drehbänke, Decimal- u. Tafelwaagen**

empfiehlt die Maschinenwerkstätte von

Carl Schmidt, Emserstraße 29 c. 14639

Am Kirchhofweg auf meinem Holzplaz sind alle Sorten Borde, Latten, Doppelbiele, Schalterbäume, altes Bauholz, alte Fenster, Jalousieläden und Thüren zu verkaufen. Auch steht ein zweithüriger Kleiderschrank zu verkaufen

12682

J. Vogel.

Feldstraße 5 sind Peseäpfel per Kumpf 6 Kreuzer zu haben..

15177

3 neue Billardbällesind billig zu verkaufen.
Näheres Exped. 14875

Bayrischer Hof, Kirchgasse.

Heute Samstag den 15. August, Anfang 8 Uhr:

Gesangs-Soirée

von dem Comiker Robert Nühle, der Localfängerin J. Nühle und dem Sänger

Eduard Gasser aus Tyrol.

NB. Vieder ohne Worte auf dem Metallophons.

15175

Restauration Weins.

Heute Samstag den 15. August:

C o n c e r t

der Virtuofinnen Geschwister Deininger aus München.

Anfang $1\frac{1}{2}$ Uhr.

15172

Dietenmühle.

Morgen Sonntag den 16. August:

C O N C E R T

der Virtuofinnen Geschwister Deininger aus München.

Anfang $1\frac{1}{2}$ Uhr.

15155

Restauration Engel.

Heute Samstag Abends 6 Uhr, morgen Sonntag Nachmittags 4 Uhr:

N a t i o n a l - C o n c e r t

der Tyroler Peters, Ratti, Rauni und Rößli.

15180

Restauration Poths.

Morgen Sonntag den 16. August:

14906

Vocal- & Instrumental-Concert

der Familie Ceruti vom Conservatorium in Mailand.

Restauration Weitz, Michelsberg.

Morgen Sonntag den 16. August:

Grosse Harmoniemusik,

ausgeführt von Mitgliedern der Curlapelle.

15153

Gute Kartoffeln per Kumpf 7 fr.

15154

bei Franz Köhr, Kirchgasse 35.

Buchweizenmehl	per Pfund	10 fr.,
Maismehl	"	7 "
Maizgrüke	"	8 "

empfiehlt

A. Thilo, Kirchgasse 10. 13897

Obstversteigerung.

In dem Garten, Gartenstraße 12, soll das Obst von 25 Bäumen, bestehend in Mirabellen, Reineclauden und Zwetschen, Dienstag den 18. d. M. Nachmittags 2 Uhr gegen gleich baare Zahlung versteigert werden. 15163

Regenmäntel

von ächt englischem Waterproof empfiehlt in großer Auswahl und zu billigen Preisen

Bernh. Jonas,

15156

Langgasse Nr. 25.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten Damen-Kleider, unter Zusicherung reeller und pünktlicher Bedienung. Auch werden daselbst alle vorkommenden Maschinen-Nähereten schnell und pünktlich besorgt.

Frau **M. Hübinger**, Geisbergstraße 14, 2 Stiegen hoch. 15157

Goldgasse
12,

Karl Eichhorn,

Goldgasse
12,

empfehlen sein wohlaffortirtes

Korbwaaren- und Korbmöbel-Lager

zu äußerst billigen Preisen.

NB. Reparaturen werden schnell und pünktlich besorgt.

15164

Keltern,

mehrere, mit eisernen Schrauben sind zu verkaufen bei

Zimmermeister **Honjact** in Diebrich. 15167

Äpfelmühlen, Traubenmühlen und Kelterschrauben liefert

14518

J. Zintgraf in Wiesbaden.

Genähte **Korsetten** in großer und schöner Auswahl und vorzüglicher Façon empfiehlt

C. Bauer, Bahnhofstraße 11. 15045

Elisabethenstraße 5 ist ein **Pianino** billig zu vermiethen.

15152

Das **Spalier** in der Goldgasse 20 ist zu verkaufen. Zu erfragen Kirchgasse 6 bei **Bartels**.

15161

Verschiedene **Reiselofter** sind billig zu verkaufen Römerberg 7.

15160

Ein neues **Chaislongue** ist zu verk. Michelsberg 28, Hinterh.

15159

Gute **Äpfel** per Kumpf 6 fr. sind zu haben Saalgasse 7, 2. St.

15158

Hochstätte 20 sind schöne **Bestebirnen** per Kumpf 12 fr. zu haben.

15170

Steingasse 23 sind **Äpfel** per Kumpf 5 fr. zu haben.

15165

Heidenberg 7 beste **Sandkartoffeln** per Kumpf 7 Kreuzer zu haben.

15181

Wetzgergasse 29 sind **Äpfel** zu verkaufen.

151179

Ein eleganter zweispänniger **Wagen** ist zu verkaufen Friedrichstraße 2, oberer Stock.

14853

Ämtlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden in der Woche vom 8. bis 15. August 1868.

I. Fruchtmarkt.

1 Malter (160 Pfd.) Weizen 5 Thlr. 26 Sgr., 1 Malter (100 Pfd.) Hafer 2 Thlr. 24 Sgr., 1 Malter (150 Pfd.) Delsfrucht 6 Thlr. 1 Ctr. Heu 25 Sgr., 1 Ctr. Stroh 20 Sgr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 18 Thlr. 25 Sgr. 9 Pfg., zweite Qualität per Ctr. 18 Thlr. — Sgr. — Pfg. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 9 Pfg. Fette Hammel per Pfd. 5 Sgr. 2 Pfg., Kälber per Pfd. 4 Sgr. 7 Pfg.

III. Vieftualienmarkt.

1 Mtr. (200 Pfd.) Kartoffeln 1 Thlr. 21 Sgr., 1 Pfund Butter 11 Sgr. 5 Pfg., 25 Eier 12 Sgr., 100 Handläse 1 Thlr. 25 Sgr., 100 Fabrikläse 1 Thlr. 12 Sgr., 1 Ctr. Zwiebeln 2 Thlr., Blumenkohl per Stück 4 Sgr., Kopfsalat per Stück 10 Pfg., gelbe Rüben per Centner 1 Thlr. 12 Sgr., Gurken zwei Stück — Sgr. 3 Pfg., grüne Bohnen per 1/4 Ctr. netto 17 Sgr. — Pfg., Weißtraut per Stück 2 Sgr. 3 Pfg., Wirfing per Stück 1 Sgr. 8 Pfg., Rothtraut per Stück 4 Sgr., Heidelbeeren per Schoppen 7 Pfg., Mirabellen per 100 Stück 1 Sgr. 2 Pfg., Pflirsche per Stück 1 Sgr. 5 Pfg., Melonen per Stück 17 Sgr. 2 Pfg., Preiselbeeren per Maas 3 Sgr. 5 Pfg., Trauben (rothe) per Pfund 3 Sgr. 5 Pfg. (weiße) 4 Sgr. 7 Pfg., 1 Gans 1 Thlr. 5 Sgr., 1 Ente 18 Sgr., 1 junger Hahn 12 Sgr., 1 junges Huhn 11 Sgr., 1 Taube 4 Sgr., Aal und Hecht per Pfd. 6 Sgr. 6 Pfg., Backfische per Pfd. 2 Sgr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfund 2 Sgr. 4 Pfg., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 5 Sgr. 2 Pfg., desgleichen 2. Qualität (sogen. Kornbrod) 4 Sgr. 7 Pfg., Weißbrod a) 1 Wasserwed 1 fr. oder 3 3/4 Pfg., b) 1 Milchbrod 1 fr. oder 3 3/4 Pfg.

Weizenmehl: Vorrath 1. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd.	10 Thlr. 15 Sgr. — Pfg.
	im Detail 11 " — " — "
" " 2. " " " " " " " " " "	10 " — " — "
	im Detail 10 " 15 " — "
" (gewöhnliches) " " " " " " " " " "	9 " 15 " — "
	im Detail 10 " — " — "
Roggenmehl " " " " " " " " " "	6 " 10 " — "
	im Detail 6 " 20 " — "

V. Fleisch.

	per Pfund.		per Pfund.
Ochsenfleisch	5 Sgr. 9 Pf.	Dörrfleisch	7 Sgr. 5 Pf.
Ruh- oder Rindfleisch	4 " 3 "	Nierenfett	5 " 9 "
Schweinefleisch	5 " 9 "	Schwarzenmagen (frisch)	6 " 10 "
Kalbsteisch	4 " 7 "	Fleischwurst	6 " 10 "
Hammelfleisch	5 " 9 "	Bratwurst	7 " 5 "
Speck	9 " 2 "	Frische Leber- u. Blutwurst	4 " 7 "
Schweineschmalz	9 " 2 "		
Schinken	8 " — "		

Das Accise-Amt.
Hardt.

Wiesbaden, den 14. August 1868.

Mainz, den 14. August. (Fruchtmarkt). Heutiger Markt war nur schwach befahren und wurden Korn und Weizen zu höheren Preisen verkauft. Weizen (200 Pfd.) 12 fl. 30 kr. bis 13 fl., Korn (180 Pfd.) 8 fl. 50 kr. bis 9 fl. 10 kr., Gerste (160 Pfd.) 7 fl. 30 kr. bis 8 fl. Zum Versandt nach Holland und Belgien wurden im Großhandel Weizen und Gerste gekauft.

Frankfurt 13. August.

Geld = Course.

Pistolen	9 fl. 46 — 48 fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 54 — 56 "
20 Frsch.-Stücke	9 " 29 1/2 — 30 1/2 "
Russ. Imperiales	9 " 47 — 49 "
Preuß. Friedr. d'or	9 " 58 1/2 — 59 1/2 "
Dukaten	5 " 37 — 39 "
Engl. Sovereigns	11 " 54 — 58 "
Preuß. Cassenscheine	1 " 44 7/8 — 45 1/8 "
Dollars in Gold	2 " 27 — 28 "

Wechsel = Course.

Amsterdam 100 1/8 G.
Berlin 105 1/8 B. 104 7/8 G.
Cöln 105 1/8 B.
Hamburg 88 G.
Leipzig 105 B.
London 119 5/8 1/2 b. u. G.
Paris 95 1/8 B. 94 7/8 G.
Wien 104 3/4 5/8 b. u. G.
Disconto 3 3/4 G.

Tages-Kalender.

Die Königliche Landesbibliothek
(im dritten Stock)

ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag
Vormittags von 10—12 und Nach-
mittags von 2—5 Uhr.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist geöffnet: Sonntags, Montags, Mitt-
wochs und Freitags Vormittags von
11 bis 4 Uhr Nachmittags.

Die Bibliothek und das Lesezimmer
des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Aus-
nahme der Sonntag- und Donnerstag-
Nachmittage, geöffnet.

Heute Samstag den 15. August.

Musik am Kochbrunnen

Morgens 6 Uhr.

Casino zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 Uhr: Ausflug nach Nieder-
Walluf mit der Nass. Eisenbahn.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr: Concert.

Abends 8 Uhr: Réunion dansante.

Turnverein.

Nachmittags 4 Uhr: Turnen der Turnschüler.

Abends 8 Uhr: Fechten.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Discussion.

Männergesangsverein „Concordia“.

Abends 9 Uhr: Probe.

Tägliche Posten vom 1. November.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morg. 6¹⁰, 8¹⁵, 11¹⁵, 12¹⁰. Morg. 7³⁰, 10²⁵, 11³⁵.

Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰,
6³⁰, 8⁵⁰. 7³⁵, 10¹⁵.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 8³⁰. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morgens 6¹⁰ } Fahrpost. Morg. 11²⁵ }

Nachm. 2¹⁵, 5 } Nachm. 4³⁰ } Fahr-

Morg. 8¹⁵, 11²⁵ } Briefpost. Morg. 9¹⁰, 11²⁵ } Brief-

Nachm. 2¹⁵, 3, 5 } Nachm. 2¹⁰, 6⁴⁰, 9 } post.

bis Limburg. 10³⁵.

Nachmittags 7³⁰ Briefpost nach Ems.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.

Morgens 11²⁵. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰, 10. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰, 10 Morgens 8, 11²⁵.

„Neue Concordia“.

Abends 9 Uhr: Gesangsprobe im Vereins-
local, „Kaiser Adolph“, Goldgasse.

Morgen Sonntag den 16. August.

Musik am Kochbrunnen

Morgens 6 Uhr.

Local-Gewerbeverein.

Morgens 7 Uhr: Zeichenschule in der
Schule auf dem Michaelsberg.

Arbeiter-Bildungsverein.

Morgens 8 Uhr: Zeichnen.

Schützenverein.

Nachmittags von 3 bis 7 Uhr: Schieß-
übungen.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr: Concert.

Königliche Schauspiele.

Heute Samstag: Sie hat ihr Herz
entdeckt. Lustspiel in 1 Akt von Wolf-
gang Müller von Königswinter. —
Hierauf: Stern der Liebe. Tanz-
Divertissement in 1 Tableau, ar-
rangiert von Fr. Balbo. Sodann:
Büch III, Capitel I. Lustspiel in 1 Akt
frei nach dem Französischen von A. Dahn.
Zum Schluß: Waffentanz. Neu ein-
studiert von Fr. Balbo.

Morgen Sonntag: Faust. Große ro-
mantische Oper in 5 Akten von Ju'es
Barbier und Michel Carré. Musik von
Ch. Gounod. Margarethe ... Fr. Artôt,
als Gast.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8¹⁵, 10¹⁵, 11²⁵.

Nachmittags 3, 5, 7²⁰, 9³⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8¹⁵, 9¹⁰, 11²⁵.

Nachmittags 2¹⁰, 3⁴⁰, 6⁴⁰, 9, 10³⁵.

Dampf-Schiff-Verbindung zwischen der

Station Altesheim und der Station

Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn

Coblenz, Köln u. über die feste

Rheinbrücke bei Coblenz.

Lannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6¹⁰, 8¹⁵, 9¹⁵, 11²⁵.

Nachm. 12¹⁰, 2¹⁵, 3⁴⁵, 5⁴⁰.

Abends 6³⁰, 8⁵⁰, 10³⁵.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁰, 8²⁵, 10²⁵, 11³⁵.

Nachmittags 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰.

Abends 7³⁵, 9⁴⁰, 10¹⁵.

(*) Schnellzüge. (Mit 2 Beilagen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(I. Beilage zu No. 191)

15. August 1868.

An die Bewohner unserer Stadt

erlaubt sich das ergebenst unterzeichnete Direktorium des hiesigen Cur-Vereins ein Ersuchen zu richten, welches, so hoffen wir, die Billigung aller wohlmeinenden Einwohner Wiesbadens finden wird.

Es wird in letzterer Zeit vielfältig Klage erhoben über den überhandnehmenden Besuch der Cur-Anlagen während der Garten-Concerte Seitens des hiesigen Publicums und zwar vornehmlich desjenigen aus der gewerbetreibenden und dienenden Classe.

Die vorhandenen Stühle und Sitzplätze in nächster Nähe der Restaurations-Localitäten sind, ebenso wie die Garten-Concerte selbst, zunächst für die Cur-Gäste unserer Stadt bestimmt und veranstaltet, es erscheint daher als eine Pflicht der Einwohnerschaft eines Badeortes, die nöthigen Rücksichten in ausgedehntestem Maaße walten zu lassen.

Wir erlauben uns daher, den Bewohnern unserer Stadt, vornehmlich den **Dienstherrschaften, Meistern und Gewerbetreibenden** das **dringende Ersuchen** auszusprechen, ihrerseits soviel als möglich zur Beseitigung des gerügten Uebelstandes beizutragen. Eine **entsprechende Belehrung der Untergebenen und Dienstleute** dürfte leicht dahin wirken, die Curgäste in ihre vollen Rechte einzusetzen und ein Ueberhandnehmen jener Klagen zu vermeiden, welche nur geeignet sein können, unsere schöne Curstadt zu schädigen.

Wir bitten um eine möglichst **allseitige Berücksichtigung** dieser Bitte, zu welcher uns das warme Interesse für die Förderung unseres Curverkehrs veranlaßt.

Wiesbaden, den 5. August 1868.

Das Direktorium des Cur-Vereins:

Dr. Pagenstecher. Chr. Krell. Philipp Fehr.
F. Heyl. C. Mühl.

443

Casino in Wiesbaden.

Heute Samstag den 15. August bei guter Witterung:

**Ausflug nach Niederwalluf in's Gartensfeld und
Fahrt auf dem Rhein,**

wozu sämtliche Mitglieder und Gäste des Casino's hierdurch freundlichst
eingeladen werden.

Abfahrt Samstag Nachmittags 3 Uhr auf der Staatsbahn.

134

Der Vorstand.

Ein Brand hartgebrannte Backsteine wird abgegeben. Näh. Exped. 14871

P. Peaucellier. Michelsberg 8,
empfiehlt sein großes Lager in allen Sorten Hand-
schuhen zu äußerst billigen Preisen, als:

Pariser

Glace-Handschuhe von 28 fr. an
bis zu den feinsten Sorten mit gesteppter Naht; Glace
mit 2 Knöpfen von 36 fr. an, Militär-Handschuhe von
30 fr. an, Dänische Handschuhe mit 2 Knöpfen von
36 fr. an, mit 1 Knopf von 18 fr. an, farbige wasch-
lederne und Sommer-Handschuhe, sowie auch italienische
Glace-Handschuhe zu 18 fr. und 24 fr.



in allen Sorten

von **J. L. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
Adolph Scheidel, Hoflieferant.
Webergasse im Hotel de Nassau.

527

Alleiniges Haupt-Depôt für Nassau von
Wheeler & Wilson's
ächt amerik. Nähmaschinen.
Hand-Nähmaschinen

der besten und neuesten Systeme in großer Auswahl.
Sämmtliche Maschinen werden unter dauernder Garantie zu Fabrik-
preisen verkauft. — Lager von Maschinen-Seide, -Garn,
-Nadeln und -Oel bei

529

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Herrn-Kleider-Neuwäscherei

unter bekannter Garantie

528

von **Anton Schneider, Schneidermeister, Kirchhofsgasse 5.**

3 & 6 kr. Reiskämme und Frisirkämme von Kautschuk bei
G. Burkhard, Ecke Michelsberg u. Schwalbacherstr.

Herrnbinden und Herrnkragen

in schöner Auswahl billigt bei **Josef Roth, vorm. Rauch,**
12731 Ecke der Marktstraße und Neugasse.

Eine große Parthie Sammtstreifen in schwarz und farbig bei
226 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Aux Fabriques de Lyon,

Maison française,

8 Taunusstrasse 8.

Französische gewirkte **Cachemir-Long-Châles**, medaillirte
 Muster aus der Ausstellung zu 150 fl. und 180 fl.;
 ditto dunklere Farben zu 60 und 70 fl.;
 ditto Werth 70 fl., verkauft zu 42 fl.;
 ditto gestreifte zu 12 fl.;

schwarze gestickte **Cachemir-Châles** von 5 fl. 30 fr. an;

Foulard-Kleider von 14 fl. an das Kleid;

ditto indische, von 21 fl. an das Kleid;

Taffetas jardinière haute Nouveauté zu 23 fl. 20 fr. das Kleid;

Grisaille chinée, rayée & à Carreaux erste Qualität zu 25 fl.
 das Kleid;

schwarzer **Faille** von 2 fl. 48 fr. an der Mètre;

schwarzer **Yhoner Taffetas**, gute Qualität für Confection und Kleider,
 von 2 fl. 20 fr. an der Mètre;

Sultane in allen Farben zu 4 fl. 30 fr. das Kleid von 15 Ellen;

Jardinière, elegante Stoffe für Kleider zu 4 fl. 30 fr. das Kleid;

Lainos parisien, das Kleid von 15 Ellen zu 3 fl.;

Foulard de laine, sehr schöne Stoffe, Werth 10 fl., zu 5 fl.
 24 fr. das Kleid;

Louisiane, Frühjahrstoffe, zu 5 fl. 30 fr. das Kleid;

schwarze, französische **Alpaga**, schöne Qualität von 36 fr. an den Mètre;

Spitzen-Châles von 4 fl. 30 fr. an;

Spitzen-Rotondes von 12 fl. an;

Spitzen-Schirm-Ueberzüge von 1 fl. 45 fr. an;

eine große Auswahl in **Lama-Châles**, **Rotondes**, **Paletots**
 aller Art, **Tuniques**, **Robes** &c. &c. zu wahren Fabrik-
 preisen;

fertige **Damenkleider** von 3 Thaler an;

große Auswahl seidener **Jacken** und **Pale-
 tots** von 3 Thaler an.

NB. Eine Parthie französische, gewirkte **Long-Châles**, zurück-
 gesetzte Mustern, sehr schöne Qualität, zu 20 fl. 348

Maurice Ulmo.

fabrique de soieries, rue Bourbon 35 Lyon.

Hiermit beehre mich anzuzeigen, dass mir Herr
August Wilhelmj den

Detail-Verkauf in seinen Weinen

für hiesigen Platz übertragen hat, und kann ich
nachstehende Sorten, bekanntlich von reinem unver-
fälschtem Geschmacke, bestens empfehlen.

Feinere Marken, welche nicht aufgeführt, werden
auf Bestellung zum **Originalpreise** prompt effectuirt.

Tischweine.

	per Flasche.
	fl. kr.
62r Lorcher	— 24
62r Hattenheimer	— 34

Dessertweine.

62r Neroberger Tramin	— 58
65r Rauenthaler Berg, weisse Capsel	— 58
65r Rüdesheimer Berg	1 6
62r Hattenheimer, dunkelbl. Etiquette	1 6
61r Johannisberger	1 6
65r Rauenthaler Berg, blaue Capsel	1 24
62r Rüdesheimer Berg, Ausl.	1 50
62r Liebfrauenmilch	1 50
61r Rauenthaler Berg	2 24
65r Rauenthaler Berg, br. Capsel, Silberst.	2 56
59r Steinberger Cabinet	2 40
57r Neroberger Cabinet	2 40
59r Rauenthaler Berg	3 30

Rothe Weine.

65r Assmannshäuser	— 58
62r Assmannshäuser	1 15

Weisse Weine

von älteren Jahrgängen,

(sehr empfehlend für Kranke.)

	per Flasche.
	fl. kr.
46r Rüdesheimer Berg, Ausl.	1 48
48r Geisenheimer, Ausl.	2 6
31r Oestricher, Auslese	2 24

Fremde Weine.

Malaga, ganz alter	2 30
Madeira	2 30
Sherry	3 30
Portwein	3 30

Mouss. Hochheimer.

Prima Qualität in $\frac{1}{1}$ Fl.	2 15
" " " $\frac{1}{2}$ "	1 15
Secunda " " $\frac{1}{1}$ "	1 45
" " " $\frac{1}{2}$ "	1 —
Tertia " " $\frac{1}{1}$ "	1 30

Bei Gebinden mindestens von
einem Dutzend Flaschen wird der
Fabrikpreis berechnet.

Ferner halte mich in **ächtem Champagner**
und **Bordeaux-Weinen** von div. Qualitäten
bestens empfohlen.

Sämmtliche Weine sind von $\frac{3}{4}$ Litre-Flaschen und wird das Glas
bis zu 1 fl. mit 6 kr. extra berechnet.

Bei Abnahme über $\frac{1}{2}$ Dutzend Flaschen tritt eine entsprechende
Preis-Ermässigung ein.

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag den 16. August, Nachmittags präcis 4 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend:

Grosse Tanzmusik

ausgeführt von der Curlapelle.

474

J. P. Hebinger.

Bayrischer Hof.

Morgen Sonntag:

11055

Große Blech-Harmonie.

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Entrée frei. — Von 4 Uhr an per Glas Bier 5 fr.

Schwalbacher Hof.

Morgen Sonntag:

Grosse Tanzmusik

im „Bürgerhalle“, wozu freundlichst einladet

J. Klarmann. 527

Gasthaus zum Guttenberg, Nerostrasse 24.

Morgen Sonntag:

Harmonie.

Anfang 4 Uhr. Bier per Glas 5 fr. Entrée frei. 527

Restauration Bretz,

Kirchgasse No. 8.

Morgen Sonntag den 16. August

Flügelmusik mit Begleitung.

Ergebenst

W. Bretz. 13090

Sonnenberg.

Morgen Sonntag Flügelunterhaltung bei

F. Frees. 6224

Thee und Chocolate

1288

empfiehlt A. Schirg, Schillerplatz 2.

Herrn-

Hemden, feine Qualität, 1 fl. 36 fr., Herrubinden von 12 fr. an, Socken 18 fr., Hosenträger von 9 fr. an, Crinolinen von 24 fr. an, Corsetten, die früher gekostet 1 fl. 48 fr., kosten jetzt 1 fl. 12 fr., Strümpfe für Frauen 24 fr., für Kinder von 12 fr. an, Frauenpantoffeln 36 fr., Sommerhandschuhe und Filletschuhe von 9 fr. an, Kinderstiefelchen 24 fr., Mechanik 6 fr. bei G. Bülhard, Edeles Michelsb. u. Schwalbacherstr.

Keltern & Aepfelmühlen

sind nach verbesserter Construction zu sehr billigen Preisen zu beziehen bei
15110 **W. Gail**, Dogheimerstraße 29a.

Sieben frisch angekommen: Eine große und schöne Auswahl in Winterwolle zu den billigsten Preisen (gewogen), sowie alle Arten Besatzartikel, Knöpfe, Aragen und Manschetten und alle zu dem Kurzwaarengeschäft gehörende Artikel empfiehlt
C. Bauer, Bahnhofstraße 11. 15145

Tapezierstärke beste Qualität, per Pfund 8 Kreuzer bei
J. Haub, Mühlgasse 13. 15118

Holsteiner Käse per Pfund 18 fr.
empfehlte **Franz Köhr**, Kirchgasse 35. 15154

Ganz frisch eingetroffen:

Neue holländische Voll-Heringe per Stück 12 kr.,
bei Abnahme von drei Stück und mehr 10 kr. bei
14713 **A. Thilo**, Kirchgasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhof.

Dogheimerstraße 6 2 St. h. ist ein schwarzer Luchrod zu verk. 15127

Ein noch ganz neuer, braun lackirter Biegenkorb ist zu verkaufen Mühl-
gasse 4. 15128

Ein großer Kochherd mit Bratofen und kupfernem Schiffe, für eine
Restauration geeignet, ist billig zu verkaufen Webergasse 40. 15123

Drei neue Hobelbänke sind billig zu verkaufen bei Jakob Kleebach
in Eltvile. 15131

Schulgasse 1 sind Wirthschafts-Geräthschaften zu verkaufen. 15107

Heineclauden, Mirabellen und Pflaumen sind jeden Tag frisch vom
Baum zu haben bei

Gärtner **Conrad Spanknebel**, links dem Taunusbahnhof. 14672

Neugasse 14 sind gebrochene Frühäpfel per Kumpf 10 fr. und Peseäpfel
per Kumpf 6 fr., sowie alle Sorten Stroh zu haben. 15121

Schwalbacherstraße 1 bei Daniel Kraft sind gebrochene Grudte- und
Peseäpfel zu haben. 15120

Schöne Peseäpfel per Kumpf 6 fr. sind zu verkaufen verlängerte Kirch-
gasse 13 im 3. Stock. 15125

Gute gebrochene Frühäpfel per Kumpf 9 fr. und Bestebirnen sind zu
verkaufen Metzgergasse 27. 15119

Gebrochene und gefallene Aepfel sind zu haben Michelsberg 12. 15122

Bestebirnen zum Einmachen, sowie Kochäpfel und Kartoffeln im Kumpf
sind billig zu haben im Deru'schen Garten, Marktstraße 5. 15003

Hochstätte 9 sind Frühäpfel per Kumpf 10 und 6 fr. zu haben. 15144

Eine große Quantität schöner Mirabellen und Heineclauden sind von
den Bäumen zu verkaufen. Näh. in der Exped. d. Bl. 505

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen per Tag 18 fr. Näheres
Heleneustraße 14. 15133

Billig zu verkaufen Oberwebergasse 51: 1 guter Schwarzlopf, 1 Drossel,
1 feines Hündchen; daselbst wird auch ein Nähmädchen gesucht. 15143

Billig zu verkaufen: Rohr-, Stroh-, Barock- und Küchenstühle, sowie
sonstige verschiedene Möbel, Oberwebergasse 51, Parterre. 15143

Suppen-Anstalt.

Montag den 17. August l. J. wird wieder Suppe gekocht und in der Anstalt auf dem Heidenberg ausgegeben
Der Vorstand. 391

Vorzügliche Sandkartoffeln

per Kumpf 6 fr. empfiehlt

H. Bossong, Kirchgasse 18. 15126

Für Wirthe und Deconomen.

Bei meiner Dampfägemühle können Aepfel zc. schnell und billig gemahlen und gefelstert werden, wozu mehrere Kelter und Aepfelmühlen bereit stehen.
15109 W. Gail, Dogheimerstraße 29 a.

Burg Nassau.

Morgen Sonntag den 16. August l. J.:

Entenkegeln.

Anfang 4 Uhr Nachmittags.

15149

Dolzheim.

Zu der am Sonntag den 16. und Montag den 17. d. M. stattfindenden Kirchweihe ladet freundlichst ein
A. Rossel. 15139

Ausverkauf

von Kleider-, Haar- und Zahnbürsten, Kämmen, Haarpinseln zc.
14998 C. Herrmann, Langgasse 29.

C a f e

in großer Auswahl, reinschmeckend von 28 fr., 48 fr. per Pfund empfiehlt
F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

NB. Gleichzeitig bemerke ich, daß ich, bis zu meinem Widerruf feinen braunen Java-Café kaufe und mit 42 fr. das Pfund bezahle.
15114 Der Obige.

Herrn- und Damen-Hemden

in Shirting und Reinen, Unterhosen, Shirting-Unterröcke mit und ohne Wolle, Corsetten, Arinolinen, fertige Blousen zc. zc. empfiehlt zu den billigsten Preisen
Sebastian, Langgasse 16. 15148

Auswanderer

werden von dem unterzeichneten Haupt-Agent nach allen Häfen Nord-Amerika's mit den besten Dampf- und Segel-Schiffen expedirt. Genaueste Auskunft und Prospekte gratis.
Carl Jäger, Langgasse 16, Wiesbaden. 15129

Alle Arten Damen- und Kinder-Kleider werden solid und billig gefertigt.
Näheres Ludwigstraße 1, Parterre. 15135

Jagdgeräthe, Aepfelmühle, Kelter, Spritz-, Arac-, Rum-, Malaga-, Madeira- zc. Fässer werden gesucht Sonnenberg 94. 15112

Es wird eine eiserne Bettstelle zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Expedition. 15137

Zwei Karren sind zu verkaufen. Näh. im Wahrenhof, Kirchgasse. 15150

Abfahrten und Passagepreise der Dampfschiffe von **Bremen** nach **New-York**

			Zwischendeck.	2te Cajüte.	1ste Cajüte.
Sonnabend 13.	August	D. Hanfa	55 Thlr.	100 Thlr.	165 Thlr.
"	22.	" D. Amerika	55	100	165
"	22.	" D. Girassian	50	100	150
"	29.	" D. Weser	55	100	165
"	29.	" D. Smidt	45	50	100

Segelschiffe am 1. und 15. jeden Monats zu billigsten Preisen.
Näheres bei dem concessionirten Agenten

Philipp Nagel in Wiesbaden,
Friedrichstraße 28.

14533

Meine reich assortirte

Fabrik-Niederlage von Gardinen

jeglicher Art, erlaube ich mir einem geehrten Publikum angelegentlichst zu empfehlen.

Gediegene Waare zu festen Fabrikpreisen.

NB. Bestellungen für den Herbst nehme ich jetzt an, zu welchem Behufe eine reiche Muster-Collection zu Diensten steht.

12742

G. W. Winter, 5 Webergasse 5.

Das Haupt-Depôt für Nassau



Kaiserl. Königl. Oesterr. Regie-Tabak-Fabrikate und echter von der Regie importirter Havana-Cigarren der renommirtesten Fabriken der Havana, sowie



die Niederlage des General-Depôts

für den Zollverein Kaiserlich Französischer Tabaksmanufacturen befinden sich in Wiesbaden Webergasse 23 bei

11406

Moritz Schäfer.

Die Düngerausfuhrsgesellschaft

empfiehlt sich zur geruchlosen Entleerung von Abtrittsgruben, Ausräumen von Sandfängen etc. und ist durch Vervollständigung ihrer Apparate in den Stand gesetzt, gefällige Bestellungen sofort zu erledigen. Aufträge werden entgegen- genommen bei **H. Weil**, Nerostraße 21, **Aug. Womberger**, Moritzstraße 7, **Ad. Blum**, Rheinstraße 34, **J. Dörr**, Dozheimerstraße 18, **Georg Faust**, Schwalbacherstraße 15, **Chr. Thon**, Neugasse 14, **H. Heus**, Friedrichstraße 7, **H. W. Burl**, Herrnmühlgäßchen 4. 529

NB. Vom 1. August ab Preisermäßigung.

Sargmagazin, Friedrichstraße 39. 531

Hochstädte 28 ist fortwährend Heu, Hafer und Stroh zu beziehen 13.79

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(II. Beilage zu No. 191)

15. August 1868

Bekanntmachung.

Montag den 17. d. M., Nachmittags nach der Obstversteigerung des Herrn Reinhard Schmidt dahier am Dozheimerwege, wollen Frau Johann Heinrich Jacob Wittwe und Herr Adam Blum von hier die Äpfel von 36 und die Zwetschen von 40 Bäumen ihrer Grundstücke auf den Rödern und im Kaltenberg hinter dem Todtenhofe versteigern lassen.

Wiesbaden, den 13. August 1868.
15117

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Samstag den 15. d. Mts. Mittags 1 Uhr werden in dem Rathhause zu Sonnenberg nachbenannte Pflaster-Arbeiten:

1) Aufbrechen und Ausscheiden der alten brauchbaren Steine,	veranschlagt zu	22 fl. 23 fr.
2) Zurichten der alten Steine	" "	50 " 45 "
3) Wegbringen des Schuttes	" "	30 " — "
4) Steinslieferung	" "	490 " — "
5) Sandlieferung	" "	174 " — "
6) Pflasterarbeit	" "	134 " 15 "

Öffentlich vergeben.

Sonnenberg, den 8. August 1868.
67

Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden Montag den 17. August d. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier folgende Mobilien versteigert werden:

1 Commode, 1 Theke, 4 Rohrstühle.

Wiesbaden, den 14. August 1868.
514

Der Gerichts-Executor.
Belte.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Samstag den 15. August d. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier:

1 Kuh, 1 Karrn, 1 Commode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 14. August 1868.
514

Der Gerichts-Bote.
Mayer.

Zwei Porzellanöfen, Neuwieder Fabrikat, (Holzfeuerung) sind billig zu verkaufen Langgasse 27.

Römerberg 6 sind gepflückte Frühäpfel per Kumpf 10 fr. und Leseäpfel per Kumpf 6 fr. zu haben.
15057

Herrnhemden, Kragen und Halsbinden
empfehle in Auswahl zu billigen Preisen.

Philipp Sulzer, Langgasse 13. 14679

„Frankfurter Lagerbier“

(aus der Brauerei der Herren Gebrüder Schwager in Frankfurt a.M.), per Flasche 7 kr., bei Abnahme von 12 Flaschen und mehr franco in's Haus geliefert, empfiehlt

J. Adrian, Marktstraße 36,
14677 vis-à-vis der Hirschapotheke.

Hôtel Steinheimer in Oestrich.

Ich bringe meinen Gasthof (dicht am Rhein) einem geehrten Publikum in empfehlende Erinnerung.

13194

C. F. B. Steinheimer in Oestrich im Rheingau.

Aecht persisches Insektenpulver à Fl. 5 Sgr., sowie loses Insektenpulver, um dasselbe im Einzelnen abgeben zu können. Sicheres Mittel zur Vertilgung der Flöhe, Wanzen u. s. w.

A. Flocker, Webergasse 17. 461

Allen

Eltern zur Nachricht!

Die von den Herren

Gebrüder Gehrig,

Apotheker und Hoflieferanten

in Berlin, Charlottenstraße 14,

erfundenen electromotorischen **Zahnalsbänder** (à Stück 40 kr.) empfehle ich mit Vergnügen **für zahnender Kinder**, denn dieselben haben sich nicht nur bei meinem Töchterchen, sondern auch bei fremden Kindern in unserer Gegend, für die ich dieselben verschrieb, auf's Herrlichste bewährt.

Dornholzhausen, a. d. Bahn.

Dr. C. Stamm.

Obige Zahnalsbändchen sind nur allein ächt zu haben bei

14885

A. Thilo, Kirchgasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhof.

Sargmagazin Nerostraße 34.

527

Wilhelmstraße 18 im Hinterhaus (Eingang von der Herrnmühlgasse dem Hause No. 3 gegenüber) sind sehr gute **Birnen** zu haben. 15073

Nerostraße 11 sind gute **Nochbirnen** der Kpf. zu 12 kr. zu haben. 15071

Sehr gute **Nochbirnen** sind zu verkaufen Steingasse 8. 15103

Einmachgläser & Flaschen

in gelb und grün von 1 bis 5 Schoppen

à 3, 6, 7 und 8 kr. per Stück.

Geléegläser von $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ Schoppen,

sowie weiße Einmachgläser von 1 bis 6 Schoppen empfehle um rasch damit zu räumen äußerst billig

Achtungsvoll

13347

Schmidt-Fassbinder, H. Burgstraße 1.

Prima Schweizerkäse (ächt Emmenthaler),

besonders saftige Schmelzbutter u. empfehle wie meine übrigen Specereizwaren zu den billigsten Preisen.

A. Schirmer, Markt 10. 15046

Fahnen

in allen Größen bei

Carl Bender, Tapezirer,
Nerostraße 32. 15044

Ruhrkohlen vorzüglichster Qualität

vom Schiff zu beziehen. Preise billigst.

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Bestellungen nehmen auch an die Herren G. Bach, Nerostraße 38, Fr. Feiz
Geisbergstraße 2, Carl Jäger, Langgasse 16. 12676

Ruhrer Ofen-, Biegel- u. Schmiedekohlen

direkt vom Schiff zu beziehen an der Dörsenbach.

13068

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Nothfrant, **Weißfrant**, **Wirsing**, Gurken, Melonen und Erbsen sind zu haben Dörsheimerstraße 20. 14039

Sandkartoffeln I. Qualität

per Kumpf 7 kr., sowie neue Erbsen, ganz vorzüglich kochend, empfiehlt bestens

15107

Adolph Kleber, Heidenberg 10.

Friedrichstraße 30 sind Kartoffeln per Kumpf 7 Kreuzer, per Centner 1 fl. 25 kr., sowie Äpfel per Kumpf 6 und 9 Kreuzer zu haben. 15001

Thee und **Chocolade** in frischer Sendung und vorzüglicher Qualität empfiehlt

Fr. Eisenmenger, 11 Langgasse 11. 15081

Hochstraße 22 sind billig zu verkaufen: Obstleitern, ein starker Handkarrn (passend für Küfer, oder Gepäck zu fahren), Borde, Latten, Schalterbäume, ein einthüriger Kleiderschrank. 15069

Zwei sehr schöne junge **Damenhündchen**, **Wännchen**, englische Race, sind zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. d. Bl. 15056

Feinstes Trauben- und **Apfelgelé**, weißen **Savanna-**
Honig, **Zwetschenlatwerge**, **Zuckerrübenfrant**, **Syrup**
u. empfiehlt

A. Thilo, Kirchgasse 10.

14712

vis-à-vis dem Nonnenhof.

Badewannen

in den verschiedensten Größen empfiehlt zum Verlaufen und Vermiethen

J. D. Conradi, Häfnergasse 19. 6898

15077

J. Sachs, H. Schwalbacherstraße 5, 1 Stiege hoch,
empfehl't gutes Mittagessen zu 14 kr., Abendessen nach der Karte.

Bei der Sonntag den 16. und Montag den 17. August stattfindenden **Kirchweih** findet bei dem Unterzeichneten **Concert** statt. Für vorzüglich zubereiteten **Rehrbraten** nebst sonstigen Speisen und **reingehaltene Weine** aller Art wird bestens gesorgt und ladet höflichst ein

14902

Ph. Belz, „Gasthaus zum Engel“.

empfiehlst billigst

A. Moos, Kirchgasse 19. 14909

empfiehl't

A. Thilo, Kirchgasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhof. 15017

sowie beste Göttinger Cervelatwürste empfiehlt

14882

A. Schirmer, Markt 10.

Fortwährend eiskühles Selterwasser per Glas 2 fr.,
mit Fruchtsaft " 5 "
empfehlen " " **Fr. Eisenmenger,** 11 Langgasse 11.

empfehl¹⁷t

Fr. Eisenmenger, 11 Langgasse 11.

Sämmtliche noch auf Lager habende
Sommer-Damenkleiderstoffe,
fertige Unterröcke,
Cachemir-Châles, farbig,
 verkaufe wegen vorgerückter Saison zu
herabgesetzten festen Preisen.

Chr. Julius Schröder,
15096 8 große Burgstraße 8.

Bei Unterzeichnetem ist ein neues und ein gebrauchtes **Pommesgeschirr** nebst **Wagen**, einspännig und als Rollwagen zum Handziehen eingerichtet, zu verkaufen.
Bernhard Dreher, Sattler, H. Burgstraße 1. 15023

Römerberg 7 sind Himbeeräpfel zu 10 und 6 fr. zu haben.	15000
---	-------

Bürger-Schützen-Corps.

Jeden Montag Nachmittags 3 Uhr anfangend: Übungs-, Stern- und Ehrenscheibenschießen. Nichtmitglieder zahlen 12 fr. Standgeld.

7668

Die Schützenmeister.

Thee-Lager

bei **Wilhelm Wirth**, Taunusstraße 10.

Schwarzen und grünen Thee in verschiedenen Sorten, frischer und bester Qualität, zu den billigsten Preisen empfiehlt zur geneigten Abnahme **Wilhelm Wirth**, Taunusstraße 10. 395

Heinrich Philippi,

Kirchgasse 22,

empfehlte seine reingehaltenen

Flaschenweine:

1865r Erbacher . . .	à — fl. 36 fr. per $\frac{3}{4}$	Vitre mit Glas.
1865r Hattenheimer . .	" — " 42 "	ditto.
1865r Rauenthaler . .	" — " 54 "	ditto.
1862r Geisenheimer . .	" 1 " — "	ditto.
1862r Martobrunner . .	" 1 " 45 "	ditto.

Oberingelheimer à 1 fl. per $\frac{3}{4}$ Vitre mit Glas.

Bordeaux Medoc . . . à — fl. 54 fr. per Flasche.

" St. Julien à 1 " — " " "

Moussifirende Rheinweine von 1 fl. 45 fr. bis 3 fl. 30 fr.

527

Mineralwasser:

Selterser, Kachinger, Gmser Bränchen und Kessel, Sodener Nr. 3, 4 und 6, Schwalbacher Wein und Stahl, Geilnauer, Weilbacher Schwefel, Homburger, Rissinger Racozi, Friedrichshaller Bitterwasser und Marienbader, sämtliche Sorten in frischer Füllung, empfiehlt

13403

A. Thilo, Kirchgasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhof.

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormals **A. Quersfeld**,

empfehlte sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Auswahl ist das selbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 528

Das Neueste in Gürtel und Gürtelschlösser

525

empfehlte **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Die 2^{te} Düngerausfuhrsgesellschaft

hat am 1. August d. J. ihr Geschäft begonnen und empfiehlt sich im geruchlosen Entleeren von Abtrittsgruben. Gefällige Aufträge werden baldigst erledigt und werden solche entgegengenommen bei:

H. J. Thon, Helenenstraße 14,	G. Birk, Dogheimerstraße 23a,
A. Burk, Rheinstraße 36,	A. Christmann, Schulgasse 2,
J. Blum, Kirchgasse 24,	W. Thon, Schwalbacherstraße 29,
Fr. Burk, Langgasse 21,	A. Höll, Michelsberg 20,
W. Kimmel, Saalgasse 2,	G. H. Thon, Hochstätte 20,
H. Born, Römerberg 4,	G. Scheurer, Ellenbogengasse 7,
Ehr. Badior, Wellritzstraße 12,	A. Berger, Marktstraße 7,
J. Herz, Helenenstraße 20,	J. Rückert, Feldstraße 8,
Fr. Güttler, Wellritzstraße 18,	H. Badior, Steingasse 30,
Fr. Thon, Schwalbacherstraße 9,	Ph. Cron, Schwalbacherstraße 51,
Fr. Ek, Dogheimerstraße 4,	P. Rühl, Webergasse 49.
P. Koch, Dogheimerstraße 10,	

13376

(Preise billig und fest.)

Ein braunseidenes **Sonnenschirmchen** wurde in der Rheinstraßallee verl. Man bittet den redlichen Finder, dasselbe gegen eine Belohnung abzugeben in der Expedition. 15171

Am Mittwoch verl. ein armes Dienstmädchen durch die Langgasse bis in die Saalgasse eine weiße **Weste**. Man bittet, dieselbe gegen Belohnung in der Expedition abzugeben. 15151

Ein armes Dienstmädchen verl. am Donnerstag von der unteren Webergasse durch die Spiegelgasse bis zur Post ein Stück blaues **Band**. Man bittet um Abgabe Webergasse 4. 15130

Ein blaues, goldnes, emaillirtes **Armband** wurde aus der Wilhelmstraße nach dem Neroberg, zurück durch's Wiesenthal nach dem Kurgarten verloren. Man beliebe dasselbe gegen Belohnung im Badhause zum Engel Nr. 65 abzugeben. 15094

Eine im Weißzeugnähen geübte Arbeiterin findet dauernde Beschäftigung Moritzstraße 6 im Hinterhaus. 14982

Es wird eine bejahrte Person zur Pflege eines Kindes gesucht. Wo, sagt die Expedition. 15083

Ein ordentliches Mädchen kann das Bügeln unentgeltlich gründlich erlernen. Näheres Expedition. 15132

Herrnmühlweg 3 wird eine perfecte Büglerin gesucht. 15147

Eine Monatfrau wird gesucht. Näheres Dambachthal 4. 15176

Stellen-Gesuche.

Durch das Kommissions- und Stellengesuch-Bureau von G. Buchenauer, Römerberg 12, werden sofort Haus-, Küchen- und Büffetmädchen, sowie Hausburschen und Kellner gesucht. 15161

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird sogleich gesucht. Näh. Exped. 15141

Marktstraße 20 wird ein junges, arbeitsfähiges Mädchen für eine stille Familie auf den 1. September gesucht. 15124

Ein Mädchen wird gesucht Saalgasse 16. 14978

Eine perfekte Kammerjungfer (geb. in Riga), die in allen Theilen gewandt und im Besitze guter Zeugnisse ist, sucht eine entsprechende Stelle. Näherer Auskunft ertheilt Frau Petri, Langgasse 23. 15178

Eine gebildete Norddeutsche, die zwei Jahre mit einer leidenden Dame auf Reisen war, sucht ein ähnliches Engagement; dieselbe würde auch in allen vorkommenden Arbeiten behülflich sein und sieht mehr auf gute Behandlung als großes Salair. Näheres zu erfragen bei P. P. Schupp, Mühl-
gasse 11. 15050

Ein reinliches Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei Fremden. Näheres zu erfragen Goldgasse 6, eine
Stiege hoch. 15076

Une demoiselle bien agée qui parle bien français et anglais cherche
une place comme bonne. S'adresser à l'expédition de cette feuille. 1572

Ein tüchtiges, fleißiges Dienstmädchen wird bei gutem Lohn gesucht. Näh.
Expedition. 14955

Adolphstraße 1 wird ein ordentliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit
gesucht. 14950

Ein gesetztes, solides Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren
ist, wird gegen hohen Lohn gesucht. Näheres kleine Burgstraße 1 im Por-
zellanladen. 14937

Ein junges, williges Kindermädchen gesucht Friedrichstr. 2, oberer St. 15182

Eine brave Köchin, zwischen 30 und 40 Jahren, für Küchen- und alle Haus-
arbeit gesucht. Lohn 72 fl. Näheres Expedition. 15185

Ein starkes und durchaus erfahrenes co. Kindermädchen, sowie ein recht tüch-
tiges Küchenmädchen mit empfehlenden Zeugnissen werden gegen guten Lohn ge-
sucht Frankfurterstraße 13b. 15174

Ein Restaurationskellner gesucht. Näheres Expedition. 15168

Ein braver Knabe vom Lande gesucht. Näh. Expedition. 14913

Ein tüchtiger Zapijunge wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 14832

Moritzstraße 7 kann ein Schweizer sofort eintreten. 14977

Ein braver Junge von 15—18 Jahren wird als Hausbursche gesucht.
Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 15140

In eine herrschaftliche Gärtnerei wird unter günstigen Bedingungen ein
Lehrling gesucht. Näh. Exped. 15162

Ein Kapital von 3000 fl. ist gegen doppelt
gerichtliche Sicher-

heit sofort auszuleihen. Schriftlich verschlossene Gesuche sind bis Montag
Vormittag in der Exped. d. Bl. niederzulegen. Zwischenhändler verboten. 15142

Eine Hypothek von 3000 fl. wird gegen mehr als doppelt gerichtliche
Sicherheit gleich oder k. Mits. zu cediren gesucht. Aufschluß wird ertheilt:

Verlängerte Kirchgasse 15c, Hinterhaus. 15135

900 Gulden sind Anfangs September gegen doppelt gerichtliche Sicherheit
auszuleihen. Näh. Dietzgergasse 32, 2. Stock. 14801

Logis-Gesuche.

Es wird auf den 1. October in der Helenen- oder Wellritzstraße eine
Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör gesucht. Näheres zu erfragen
Bleichstraße 4. 15150

Ein Logis von 3 Zimmern nebst Zubehör, Parterre, auf den 1. October
gesucht. Näheres Expedition. 14995

Ein Logis von 3—4 Zimmern nebst Zubehör, womöglich Parterre,
sogleich gesucht. Offerten unter A. D. in der Expedition
abzugeben. 14873

Adelheidstraße 8 Bel-Etage ist ein geräumiger Salon
mit Schlafzimmer, von jetzt bis Ende
September, möblirt zu vermieten. 14997

- Adolphstraße 7 ist die 2. Etage, bestehend in 5 schönen Zimmern mit
Zubehör, unmöblirt zu vermieten. 14915
- Dogheimerstraße 37a ist ein Dachlogis mit Keller, Waschlüche und
Bleichplatz auf den 1. October zu vermieten. 15045
- Heidenberg 8 ist ein möblirtes Dachstübchen zu vermieten. 15138
- Kapellenstraße 4 sind möblirte Zimmer gleich zu vermieten. 12764
- Langgasse 4 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 15134
- Dranienstraße 14 Parterre ein gut möblirtes, großes Zimmer zu verm. 11137
- Rheinstraße 36 Parterre bei C. S. Schmittus ist ein möblirtes Zimmer
zu vermieten. 13140
- Schwalbacherstraße 51 ist 1 auch 2 möbl. Zimmer zu verm. 14447
- Sonnenbergerstraße 20 ist eine elegant möblirte
Wohnung zu vermieten. 14552
- Taunusstraße 23 Parterre sind 3 große Zimmer auf 1. October zu ver-
mieten, sie sind auch sehr gut zu einem Laden oder Waarenlager zu benutzen.
Näheres eine Stiege hoch. 13892
- Ein gut möblirtes Zimmer ist mit Kost für 30 fl. monatlich zu vermieten.
Näheres Expedition. 14697
- In einer der besten Lagen Wiesbadens, in der Nähe der Bahnhöfe und dem
Regierungsgebäude, ist vom 1. October d. J. unmöblirt zu vermieten:
Die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 3 Mansarden, Küche nebst
Speisekammer, Keller, Holzraum und Mitbenutzung des Gartens;
die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche
nebst Speisekammer, Keller, Holzraum und Mitbenutzung des Gartens
Näheres bei Herrn Fr. Baumann, Friedrichstraße 18. 14976
- Ein Stall ist zu vermieten Schulgasse 1. 15101
- Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen in die Saalgasse 32 dem
Schuhmacher Sch. zu seinem Geburtstage! J. Sp. 15166

Evangelische Kirche.

10. Sonntag nach Trinitatis.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Consistorialrath Eibach.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Betstunde in der neuen Schule Morgens 8³/₄ Uhr: Herr Kaplan Raumann.

Katechismuslehre mit der weiblichen Jugend.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche: Herr Pfarrer Dhlh.

Katholische Kirche.

11. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Heil. Messen um 5¹/₂, 6 und 11 Uhr, Militärgottesdienst 7 Uhr
Hochamt mit Predigt 9 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr ist sacramentale Bruderschaft und Umgang mit den
Allerheiligsten.

Täglich sind hl. Messen um 5¹/₂, 6¹/₂ und 9 Uhr.

Dienstag, Mittwoch und Freitag um 6¹/₂ Uhr sind Schulmessen.

Samstag Abends 4 Uhr: Salve und Beichte.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag um 7 Uhr Abends.

Sonntag um 10 Uhr in der großen Kapelle.

Montag um 7 Uhr Abends.

Dienstag um 10 Uhr in der großen Kapelle.